

Betreff:

HANSEartWORKS

Organisationseinheit:

Dezernat VI
0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat

Datum:

28.11.2023

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

28.11.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Zum Stand des Projektes HANSEartWORKS berichtet die Verwaltung wie folgt.

Die Verwaltung begrüßt die Initiative von Ratsherrn Glogowski, Braunschweigs Künstlerinnen und Künstler Teil des Hansetages werden zu lassen. Die Verwaltung hat bei der Suche nach Kooperationspartnern für die Durchführung eines Wettbewerbs, um künstlerische Arbeiten in 2027 zu präsentieren, den „Bund Bildender KünstlerInnen“, BBK Braunschweig e.V. (BBK), gewinnen können. Dieser hat großes Interesse, auf der Basis eines Kooperationsvertrages mit der Stadt Braunschweig, einen vorbereitenden Wettbewerb durchzuführen. Im Rahmen der Hanstage gibt es die sog. HANSEartWORKS. Die Wettbewerbsbedingungen und die Ausschreibung für den Hansetag in Danzig sind der Anlage beigelegt. Die Galeristin des BBK hat hierzu ein erstes Konzept skizziert:

Demnach wird es einen OpenCall in der KünstlerInnenschaft des Bundes Bildender KünstlerInnen (135 Mitglieder) geben, der überdies Studierende der Hochschule für Bildende Künste (HBK) einbezieht. Eine Ausstellung der jurierten Werke möchte der BBK in der „halle 267“ an der Hamburger Straße mit einem auf den Ausstellungsgegenstand abgestimmten Rahmenprogramm begleiten. Der Ausstellungszeitraum soll sich an den voraussichtlich höchst frequentierten Besucheraufkommen orientieren; mithin in den Sommermonaten. Die Verwaltung hat aus diesem Grund ein Slot von 3 Monaten im Ausstellungskalender der Städtischen Galerie blockiert.

Die BBK-Galeristin wird mit dem Ansprechpartner der HANSEartWORKS in Verbindung treten und die Jury-Modalitäten sowie die Parameter für das Ausstellungskonzept eng abstimmen.

Die Kulturverwaltung wird das Vorhaben finanziell maßgeblich unterstützen. Die Hochschule für Bildende Künste ist angefragt, in der Jury mitzuarbeiten sowie die Ausschreibung und Veranstaltung der Studierendenschaft zugänglich zu machen.

Leppa

Anlage/n: